

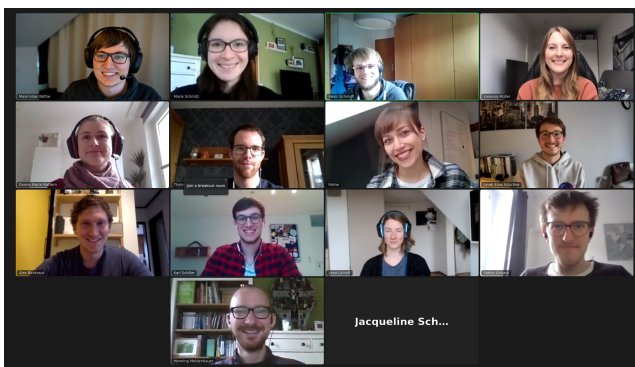
Liebe Alumni, liebe Studierende,

das Jahr 2020 war in jedem Falle außergewöhnlich. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten auch in unserem Studierenden- und Alumniverein viele Aktionen nicht als gewohnte Präsenz-Veranstaltungen stattfinden. Trotzdem sind wir froh, dass wir das ein oder andere Projekt im Onlineformat anbieten konnten und möchten Ihnen hier einen kleinen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Veranstaltungen geben.

Zu Beginn des Jahres konnte noch ein Workshop in Präsenz stattfinden. Im Haus Grend in Essen befassten sich die Studierenden mit dem Thema Bewerbung und Finanzen, um den Einstieg in die Arbeitswelt zu erleichtern.

Die Absolventenfeier, welche im März 2020 zur Ehrung der Absolventinnen und Absolventen des Jahres 2019 stattfinden sollte, musste leider aufgrund des Lock-downs abgesagt werden. Sobald es möglich ist, sollen die Feierlichkeiten nachgeholt werden.

Neben einem Stammtisch, bei dem sich Anfang des Jahres Studierende und Alumni zum Billard spielen treffen konnten, wurde noch ein weiterer Stammtisch online angeboten. Der Abend war eine gute Gelegenheit für den Austausch zwischen Studierenden und Alumni.

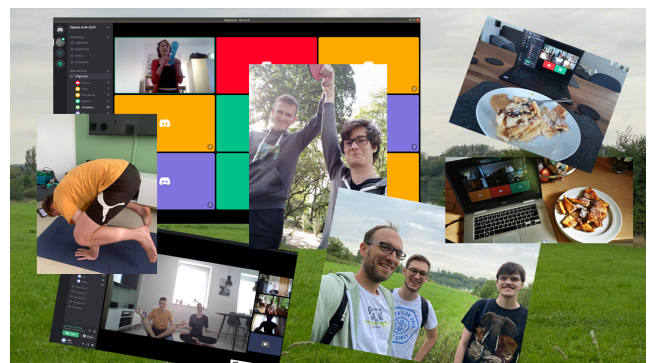


Einen großen Anklang fand in diesem Jahr wieder das Bachelorkolloquium, welches in regelmäßigen Abständen stattfand. Immer donnerstags präsentierte sich eine der Arbeitsgruppen online. Die Studierenden konnten sich die Berichte über Bachelorarbeiten der letzten

Jahre anschauen und Fragen zum Thema, sowie den verschiedenen Lehrstühlen stellen.

Ebenfalls online wurde der jährlich stattfindende Toolbox-Workshop durchgeführt. In einem zweiwöchigen Kurs lernten über 60 Studierende wichtige Hilfsmittel wie git, make und LaTeX anzuwenden. Wie in den Jahren zuvor war das Feedback der TeilnehmerInnen sehr positiv.

Im Jahr 2020 konnten auch die Sommerakademie und die Alumniakademie nicht wie üblich in den österreichischen Alpen stattfinden. Stattdessen konnten Studierende und Alumni an unterschiedlichen Online-Workshops und Vorträgen teilnehmen. In kleineren Gruppen wurden Wanderungen in und um Dortmund durchgeführt. Ein besonderes Highlight war die Gesprächsrunde zwischen Studierenden und Alumni, in der viele Fragen gestellt werden konnten, sowie das einzeln ausgefochtene Tischtennisturnier, das morgendliche Online-Yoga und das Remote-Kochen.



In diesem Jahr wurden von PeP et al. vier Deutschlandstipendien vergeben. Für ein Jahr werden Bilal Hawashin, Natalie Kuhn, Jan Willeke und Jolina Zillner gefördert. Damit möglichst viele Studierende von unserer Förderung profitieren können, wurde zum ersten Mal die Anzahl der Deutschlandstipendien reduziert. Dafür sollen in Zukunft Projekte wie Workshops einen größeren Anteil stellen.

Für die Förderung zur Bachelorarbeit an der Purdue-Universität in Indiana qualifizierten sich Donna Maria Mattern und Ludwig Neste. Aufgrund der Pandemie musste auch dieser Austausch abgesagt werden.

Jahresrückblick 2020



PeP et al. e.V.

Physikstudierende und
ehemalige Physikstudierende
der TU Dortmund

Die Jobmesse PhysiKon sollte im Jahr 2020 im März stattfinden. Es hatten sich 16 Unternehmen angemeldet. Auch hier konnte die Veranstaltung nicht durchgeführt werden. In diesem Jahr bieten wir die Jobmesse in einem einwöchigen Online-Format an. Vom 19.-23. April 2021 stellen sich in Abendvorträgen 10 unterschiedliche Unternehmen vor, die Jobs für Physikerinnen und Physiker anbieten.

Ein großer Dank geht an alle, die uns im vergangenen Jahr tatkräftig und auch finanziell unterstützt haben. Mit Ihrer Hilfe bleibt PeP et al. ein lebendiger Verein, der mit zahlreichen Projekten die Förderung und den Austausch zwischen Studierenden und Alumni voran bringt. Wir hoffen, dass Sie uns und unsere Projekte auch in Zukunft weiterhin unterstützen.

Wir freuen uns über jegliche Art von Anregungen, Spenden oder tatkräftiger Unterstützung. Unser Verein lebt vom persönlichen Kontakt und Austausch, daher hoffen wir sehr, dass wir bald wieder die Chance bekommen uns persönlich zu sehen. Bis dahin bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Kevin Schmidt
Karl Schiller
Lena Linhoff

Abschließend wollen wir alle Mitglieder darum bitten den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10 € auf das Vereinskonto zu überweisen oder einfach einen Dauerauftrag einzurichten. Studierende im Bachelor- oder Master-Studiengang sind vom Beitrag befreit.

Gerne können auch anstatt des regulären Mitgliedsbeitrags ein Förderbeitrag von 25 €, bzw. 50 € oder mehr eingerichtet werden.

Auf Anfrage stellen wir auch gerne eine Spendenquittung aus.

Die Kontodaten lauten:

IBAN DE22 4416 0014 6348 4161 00

BIC GENODEM1DOR

Bank Dortmunder Volksbank

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<http://pep-dortmund.org>